Europäische ARGE Landentwicklung und Dorferneuerung
Europäischer Dorferneuerungspreis 2024 | Teilnahmeformular

Name des Teilnehmers	
Art des Teilnehmers	◯ Dorf Teil der Gemeinde: ◯ Landgemeinde (bestehend aus einer oder mehreren ländlich geprägten Siedlungen/Dörfern/Fraktionen/Katastralgemeinden) ◯ Interkommunaler Verbund (bestehend aus zwei oder mehreren ländlich geprägten Gemeinden) Namen der Gemeinden:
Region/Land	
Staat	
Ansprechperson/en (Name, Funktion, Adresse, Telefon, E-Mail)	
Relevante Websites, Social Media Konten und Kanäle, Blogadressen etc.	

Einreichung umfasst folgende Dokumente: *(bitte alle auflisten)*

A. Eckdaten

Bitte geben Sie uns möglichst viele der erbetenen Daten bekannt. Sie helfen uns damit, Ihr Gemeinwesen[1] besser zu verstehen und einzuschätzen. Sollten einzelne Daten nicht verfügbar sein, so hat dies keinen Einfluss auf die Bewertung.

A.1. Lage und Fläche

Höhenlage (m)	
Gesamtfläche (ha)	
Siedlungs- und Verkehrsfläche (%)	
Ackerfläche (%)	
Grünland (%)	
Wald (%)	
Entfernung zur nächstgelegenen Bezirkshauptstadt/zum nächsten Mittelzentrum	
Entfernung zum nächstgelegenen Ballungszentrum	

Liegt Ihr Gemeinwesen in einem Natur-, Umwelt oder Landschafts-Schutzgebiet bzw. hat es Anteil an einem solchen?

◯ nein ◯ ja

Wenn ja, geben Sie Name, Größe und Art der Schutzfläche an:

A.2. Einwohnerzahl, -entwicklung und -struktur

Gemäß Volkszählung und/oder eigener Daten

Einwohnerzahl	**aktuell**	**2011**	*optional*: **ergänzendes Referenzjahr**[2]
Permanent Wohnende			
Temporär Wohnende			

[1] Der Begriff "Gemeinwesen" steht immer für den Wettbewerbsteilnehmer, also für das betreffende Dorf bzw. die Ortsgemeinde bzw. die Selbstverwaltung bzw. die Gemeinde bzw. die Verbandsgemeinde bzw. die (Ge-)Samtgemeinde bzw. den interkommunalen Verbund.

[2] für die Bevölkerungsentwicklung des Gemeinwesens besonders relevantes/einschneidendes Jahr (Prozessbeginn oder andere bedeutsame Zäsur)

Altersstruktur	**aktuell**	**2011**	*optional*: **ergänzendes Referenzjahr**
0-18 (%)			
18-60 (%)			
60+ (%)			

Nationalitäten (%)	**aktuell**	**2011**	*optional*: **ergänzendes Referenzjahr**

Minderheiten (%)	**aktuell**	**2011**	*optional*: **ergänzendes Referenzjahr**

Entsprechen Entwicklung und Struktur der Einwohnenden Ihres Gemeinwesens jenen Ihrer Region/Ihres Landes oder gibt es in einzelnen Bereichen deutliche Unterschiede?

◯ keine Unterschiede
◯ relevante Unterschiede, und zwar

A.3. Beschäftigungssituation und Unternehmen

Anzahl der Betriebe/Unternehmen	**aktuell**	**am Beginn des Entwicklungsprozesses**
insgesamt		
in Landwirtschaft (Vollerwerb)		
in Landwirtschaft (Zu- oder Nebenerwerb)		
in Handwerk und Gewerbe		
in Industrie		
im Dienstleistungssektor		
andere		

Anzahl der Arbeitsplätze	**aktuell**	**am Beginn des Entwicklungsprozesses**
insgesamt		
in Landwirtschaft		
in Handwerk und Gewerbe		
in Industrie		
im Dienstleistungssektor		
andere		

Anzahl der Arbeitsuchenden		
Anzahl der EinpendlerInnen		
Anzahl der AuspendlerInnen		

Erläuternde/Ergänzende Angaben zu den PendlerInnen (Einzugsgebiet, Ziele, Entfernungen etc.):

A.4. Herausragende Vereine und Initiativen

Wie viele Vereine und ehrenamtliche Initativen sind in Ihrem Gemeinwesen insgesamt aktiv?

Bitte nennen Sie im Folgenden eine Auswahl (max. 10) jener Vereine und Initiativen, die für die Lebensqualität und die Zukunftsfähigkeit Ihres Gemeinwesens von besonderer Bedeutung sind. Führen Sie dabei den Namen und das Ziel des jeweiligen Vereines/der Initiative an.

Name	Ziel

Welche Blaulicht-Organisationen sind zudem in Ihrem Gemeinwesen aktiv?

A.5. Herausragende Netzwerke

Bitte führen Sie an, bei welchen Vereinen, Verbänden und Netzwerken (lokal, kommunal, regional, national, international) Ihr Gemeinwesen gestaltendes Mitglied oder aktiv beteiligt ist. Erläutern Sie diese hinsichtlich ihres Inhaltes und Zwecks und geben Sie an, ob Ihr Gemeinwesen darin eine besondere Rolle als Mit-/Initiator oder in Führungsfunktion spielt?

Name	Inhalt und Zweck	verordnet, landesüblich oder eigeninitiativ?	Besondere Rolle?

Gemeinwesen, die sich als interkommunaler Verbund um den Europäischen Dorferneuerungspreis bewerben, bitten wir zusätzlich um folgende Angaben *(für Dörfer und Gemeinden entfällt dieser Punkt)*:

Art des Zusammenschlusses:

Zeitpunkt des Zusammenschlusses:

Motiv und Zweck des Zusammenschlusses:

A.6. Technische Infrastruktur und umweltrelevante Daten

Bitte machen Sie Angaben darüber, wie die nachfolgend genannten Aufgaben in Ihrem Gemeinwesen bewältigt werden.

Entsorgung von Müll und Abwasser:

Versorgung mit Trinkwasser:

Versorgung mit Wärme und Strom (Energiequellen, Netze …):

Maßnahmen zur Ressourcenschonung und Reduktion von Müll, Abwasser und Energieverbrauch:

Versorgung mit moderner, leistungsfähiger Informations- und Kommunikationsinfrastruktur (Breitband, Mobilfunk, Kabel/Satellit etc.):

Einbindung in ÖPNV-Netz (Netz für öffentlichen Personennahverkehr):

Anbindungen an den überregionalen öffentlichen Verkehr (Bahn, Bus etc.):

Anbindungen an überregionale, höherrangige Straßen:

Infrastrukturen zur Förderung einer emissionsarmen und ressourcenschonenden individuellen und/oder gemeinschaftlich organisierten Mobilität:

Prozentuelle Entwicklung des Anteils der Verkehrs- und Siedlungsflächen an der Gesamtfläche seit Beginn des Entwicklungsprozesses: (Bitte geben Sie – sofern vorhanden – Vergleichsdaten aus Nachbargemeinden/Ihrer Region an).

Siedlungsfläche heute (in Prozent):

Siedlungsfläche zu Beginn des Entwicklungsprozesses:

Erläuternde Anmerkungen und/oder Vergleichswerte aus der Region:

Gibt es besondere Maßnahmen zur Reduktion des Flächenverbrauches? (Bitte beschreiben Sie diese in Stichworten.)

A.7. Soziale Daseinsvorsorge

Bitte geben Sie zu den einzelnen Bereichen an, um welche Einrichtungen es sich dabei konkret handelt und in welcher Weise die BürgerInnen Ihres Gemeinwesens Zugang dazu haben (z. B. Grundschule im Ort, Gymnasium in der 10 km entfernten Bezirksstadt ...)

Kindergärten, Schulen und andere Bildungseinrichtungen:

Betreuungsdienste und -einrichtungen:

Pflegedienste und -einrichtungen:

Gesundheitsdienste:

Einrichtungen in den Bereichen Inklusion und/oder Integration:

Kulturelle Einrichtungen:

Andere Einrichtungen zur Daseinsvorsorge:

A.8. Finanzen

Verfügt Ihr Gemeinwesen über einen eigenen finanziellen Haushalt?

◯ ja ◯ nein

Finanzielle Situation des Gemeinwesens:

Einnahmequellen:

Andere relevante Informationen zum Thema Finanzen (optional):

B. Beschreibung des Entwicklungsprozesses

B.1. Ausgangssituation, Prozessbeginn sowie Visionen und Ziele

Bitte beschreiben Sie die Ausgangssituation (Stärken, Schwächen, besondere Ereignisse oder Gegebenheiten) in Ihrem Gemeinwesen vor Beginn des Entwicklungsprozesses. Erklären Sie, wann, auf wessen Initiative und – gegebenenfalls – im Rahmen welcher regionaler oder überregionaler Programme der Prozess gestartet wurde. Erläutern Sie, welche Visionen und konkreten Ziele dem Entwicklungsprozess zugrunde gelegt wurden (Leitbild etc.) und wer an der Erarbeitung derselben mitgewirkt hat *(max. 5.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)*

B. 2. Ausgewählte Leitprojekte

(Achtung: Zusatzformulare!)

Bitte dokumentieren Sie auf den Formularen „Leitprojekt 1-5" mindestens eines und maximal fünf Leitprojekte, die für den Erneuerungsprozess Ihres Gemeinwesens besonders wesentlich sind. (Nicht die Anzahl der ausgefüllten Datenblätter, sondern die Qualität der Projekte und ihre Relevanz für den Entwicklungsprozess sind ausschlaggebend.)

Beschreiben Sie das Projekt und geben Sie dabei an,

- wer für Konzeption und Planung und wer für die Umsetzung zuständig war,
- wann die Maßnahme gesetzt wurde und über welchen Zeitraum sie sich erstreckt hat,
- wie die Finanzierung erfolgt ist,
- welches Ziel damit verfolgt und welches Ergebnis erzielt wurde,
- ob und in welcher Form die BürgerInnen an der Projektentwicklung und -umsetzung beteiligt sind/waren,
- wie die Interaktion und die Kommunikation zwischen BürgerInnen, PolitikerInnen und BehördenvertreterInnen erfolgt ist,
- ob und in welcher Form Kooperationen mit anderen Gemeinwesen oder anderen PartnerInnen eingegangen oder bestehende Netzwerke genutzt wurden,
- ob und in welcher Form ExpertInnen einbezogen wurden und
- ob und in welcher Form gewährleistet wurde, dass das Projekt mit anderen Projekten vernetzt war/ist.

Ordnen Sie das Projekt anschließend einem oder mehreren der folgenden Themenfelder zu:

1. Ökologie: Verantwortungsvoller Umgang mit den Ressourcen im Sinne der Kreislaufwirtschaft, Nutzung erneuerbarer Rohstoffe, Erzeugung erneuerbarer Energien; Umwelt- und Naturschutz sowie Stärkung der Biodiversität; Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel
2. Ökonomie: Stärkung standortverträglicher Erwerbsmöglichkeiten sowie einer umweltgerechten und klima-resilienten Land- und Forstwirtschaft; Inwertsetzung der Kulturlandschaft und Forcierung regionaler Wertschöpfungsketten
3. Gesellschaft: Schaffung zeitgemäßer sozialer Einrichtungen, Förderung von Bildung und Weiterbildung, Inklusion sowie Gesundheit und medizinischer Versorgung, Stärkung des Gemeinwohls und der Teilhabe aller Generationen, Geschlechter, Nationalitäten und Minderheiten am wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und kulturellen Leben
4. Gewährleistung einer nachhaltigen und langfristig leistbaren Daseinsvorsorge in den Bereichen: Nahversorgung, Mobilität und Kommunikationsinfrastruktur; Nutzung der Chancen der Digitalisierung
5. Erhaltung, Umbau und nachhaltige Revitalisierung des Gebäudebestandes sowie Neubau mit besonderem Augenmerk auf Qualität, Ressourcenschonung und ortstypische Baukultur; Erhaltung, zeitgemäße Weiterentwicklung und Gestaltung der Kulturlandschaft sowie der Frei-, Landschafts- und öffentlichen Räume
6. Förderung von künstlerischem Engagement, sportlichen Aktivitäten und qualitätvoller Freizeitgestaltung; Erhalt, Pflege und Weiterentwicklung des kulturellen Erbes

Evaluieren Sie abschließend das Projekt aus Ihrer Sicht, indem Sie beschreiben,

- welche Auswirkungen es auf das Leben in Ihrem Gemeinwesen hat,
- was in Ihrem Gemeinwesen infolge des Projektes neu bzw. anders gemacht wird und
- welche Erkenntnisse Sie im Zuge der Projektrealisierung gewonnen haben, von denen auch andere Gemeinwesen profitieren können.

B.3. Auswahl weiterer Projekte *(optional)*

Führen Sie im Folgenden weitere herausragende Projekte an, die das Gesamtbild Ihres Gemeinwesens komplettieren, falls die bereits beschriebenen Leitprojekte dies noch nicht ausreichend konnten. *(max. 300 Zeichen pro zusätzlichem Projekt)*

C. Zusammenfassung und Ausblick

Bitte fassen Sie zusammen, was den Entwicklungsprozess in Ihrem Gemeinwesen zu einem besonderen gemacht hat. Portraitieren Sie dabei Ihr Gemeinwesen in wenigen Worten. Versuchen Sie auch zu beschreiben, worin sich die besondere Lebensqualität widerspiegelt. Teilen Sie Sie uns außerdem mit,

- welchen besonderen Herausforderungen Sie sich in Zukunft gegenübergestellt sehen,
- welche weiteren Projekte Sie deshalb umsetzen werden,
- was Sie aber daran hindern könnte und
- welche Visionen Sie für die Zukunft Ihres Gemeinwesens haben. *(insg. max. 4.500 Zeichen)*.

Eine abschließende Bitte: Fassen Sie sich beim Ausfüllen des Formulars so kurz wie möglich! Qualität, nicht Quantität, ist Trumpf, herzlichen Dank!

☐ Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich persönlich bzw. das Gemeinwesen, das ich repräsentiere, über die Nutzungsrechte über die diesem Bewerbungsformular angefügten Fotos, Grafiken und sonstigen Bilder frei verfügen kann und dass abgebildete Personen die Einwilligung zur Veröffentlichung und Verwertung der Bilder im Zusammenhang mit dem Europäischen Dorferneuerungspreis 2024 bzw. der Europäischen ARGE Landentwicklung und Dorferneuerung insgesamt erteilt haben. Sämtliche eingereichte Bilder dürfen für die publizistische Auswertung des Europäischen Dorferneuerungspreises 2024 und der darüber hinausgehenden Tätigkeit der Europäischen ARGE Landentwicklung und Dorferneuerung genutzt werden. Die Europäische ARGE Landentwicklung und Dorferneuerung hat auch das Recht, Bilder auf ihrer Webseite sowie in sozialen Medien öffentlich zugänglich zu machen und sie an Zeitungs- oder Zeitschriftenredaktionen zum Zwecke der Berichterstattung weiterzugeben.

☐ Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Richtigkeit der Angaben in diesem Bewerbungsformular.

Bitte Zutreffendes ankreuzen!

_____

Ort, Datum

Unterschrift *(manuell)*

oder

Unterschrift *(digital)*